

2011

Markterkundung und Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung

**Kumulationsgebiet
Gewerbebetriebe**

für Markt Konnersreuth

OT Grün, Neudorf, Rosenbühl

Veröffentlicht von
t.i.c. the innovation company GmbH



Inhaltsverzeichnis

I Paralleles Markterkundungs- und Auswahlverfahren

1.	Präambel	3
2.	Unterversorgungssituation	3
	2.1. Versorgungsgrad der vorhanden Anschlüsse:	4
	2.2. Situation für Unternehmen, Gewerbe u. Landwirtschaftliche Betriebe:	4
	2.3. Ermittlung des Bedarfs	4
3.	Zieldefinition	4
4.	Anforderungen	5
5.	Besonderheiten des Auswahlverfahrens	5
6.	Sonstiges	6
7.	Frist	6
8.	Ansprechpartner und Adresse.....	6

Paralleles Markterkundungsverfahren und Auswahlverfahren nach Nr. 6.4.1 der Bayerischen Breitbandrichtlinie

1. Präambel

- a. Die Markt Konnersreuth führt ein Markterkundungsverfahren nach Nummer 6.1, dritter Absatz der *“Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)”* in der Fassung vom 26. Mai 2009 durch, zuletzt geändert durch Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 01. Dezember 2010, durch. Mit dem Markterkundungsverfahren soll ein Betreiber elektronischer Kommunikationsnetze identifiziert werden, der sich ohne finanzielle Beteiligung Dritter in der Lage sieht, zu marktüblichen Bedingungen bedarfsgerechte Breitbanddienste im definierten Bedarfsgebiet anzubieten.
- b. Zeitgleich führt die Markt Konnersreuth ein Auswahlverfahren nach Nummer 6.4 der *“Richtlinie zur Förderung der Breitbanderschließung in ländlichen Gebieten (Breitbandrichtlinie)”* in der Fassung vom 26. Mai 2009, zuletzt geändert durch Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 01. Dezember 2010, durch. Das Auswahlverfahren dient der Identifizierung eines Netzbetreibers, der mit öffentlichem Zuschuss den Aufbau und Betrieb eines leitungs- oder funkbasierten Breitbandnetzes im definierten Bedarfsgebiet realisieren kann. Es unterliegt den Grundsätzen der Anbieter- und Technologieneutralität. Ein öffentlicher Zuschuss wird nur gewährt, wenn das Markterkundungsverfahren ergebnislos verlaufen ist.

Damit sollen insbesondere die ortsansässigen Unternehmen, Gewerbebetriebe, Freiberufler, öffentlichen Einrichtungen und Landwirtschaftlichen Betriebe in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt sowie den unterversorgten Privathaushalten ein adäquater Zugang zur Informationsgesellschaft ermöglicht werden.

2. Unterversorgungssituation

Die Markt Konnersreuth hat eine Ist- und Bedarfsanalyse nach Nummer 6.1 der Breitbandrichtlinie durchgeführt, aus der sich die konkrete Unterversorgung der Ortsteile ergibt. Das Ergebnis liegt als Anlage bei und kann auf der Internetseite www.konnersreuth.de eingesehen werden oder schriftlich beim Breitbandpaten (siehe Punkt 8) angefordert werden.

Eine ausführliche Darstellung des Versorgungsgrades beinhalten **Anlage 1** (Erhebung) und **Anlage 2** (erhöhter Bedarf).

Beim Versorgungsgrad wurde nach folgenden Kriterien unterschieden:

- ▶ Als versorgt gelten Privat-Anschlüsse mit einer Bandbreite: >1.024 kBit/s
- ▶ Als unterversorgt gelten Privat-Anschlüsse mit einer Bandbreite:<1.024 kBit/s
- ▶ Als unversorgt gelten Anschlüsse ohne Breitbandversorgung: ISDN u. Analog
- ▶ Als unversorgt gelten Gewerbebetriebe bzw. Anschlüsse, bei denen der begründete Bedarf nicht abgedeckt wird.
- ▶ Als versorgt gelten Gewerbebetriebe bzw. Anschlüsse, bei denen der begründete Bedarf abgedeckt ist.

2.1 Versorgungsgrad der vorhandenen Anschlüsse

In dem betroffenen Ort bzw. Ortsteilen befinden sich

- ▶ Anschlüsse insgesamt: 695
- ▶ Mit Breitband versorgt: 295
- ▶ Nicht bzw. unterversorgt: 401

2.2 Versorgungsgrad Unternehmen, Gewerbe u. Landwirtschaftliche Betriebe

- ▶ Anschlüsse f. Gewerblicher Bedarf: 164

2.3 Ermittlung des prognostizierten Bedarfs

Die Ist-/Bedarfsermittlung wurde im Auftrag der Stadt für die relevanten Ortsteile detailliert durchgeführt und liegt dieser Ausschreibung als **Anlage 1 u.2** bei. Der prognostizierte Bedarf ergibt sich aus dem Bundesdurchschnitt der mit Breitbandanschluss versorgten privaten Haushalte (im Jahresbericht der EuroStat 2010 mit 65% ausgewiesen):

- ▶ Bedarf an Breitbandanschlüssen Privathaushalte: 168
- ▶ Bedarf an Breitbandanschlüssen Gewerbe: 71
- ▶ Bedarf an Breitbandanschlüssen Landwirtschaft: 23

3. Zieldefinition

Ziel des Markterkundungsverfahrens und des Auswahlverfahrens ist die Ermittlung eines Betreibers, der eine bedarfsgerechte Breitbandversorgung für Unternehmen, Freiberufler, landwirtschaftliche Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte in den betroffenen Gemeindeteilen zu angemessenen Endkundenpreisen sicherstellt. (**Anlage 1 und 2**)

Aufgrund der Bedarfsanalyse besteht in Konnersreuth ein erhöhter Bedarf. Danach ist eine Versorgung mit einer mittleren effektiven Datenrate von mindestens 16 Mbit/s im Download und von mindestens 1 Mbit/s im Upload bedarfsgerecht. In mindestens 90 % der Zeit sollten den Nutzern mehr als 6 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen.

Die Inbetriebnahme soll spätestens 12 Monate nach Auftragserteilung erfolgen.

4. Anforderungen

Der Anbieter hat eine technische und im Falle eines öffentlichen Zuschussbedarfs auch eine finanzielle Offerte abzugeben. Dazu gehört ein konkretes technisches Konzept für einen Breitbandinfrastrukturausbau im Gemeindegebiet.

Ist ein Zuschuss zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit nötig, so ist dieser Zuschussbedarf plausibel zu begründen. Hierzu sind die zur Projektumsetzung notwendigen Erschließungsmaßnahmen und deren Kosten darzustellen. Es gilt Nummer 6.4.3 der Breitbandrichtlinie.

Die Offerte muss folgende Inhalte aufweisen:

- ▶ Vorstellung des Netzbetreibers
- ▶ Referenzen
- ▶ Technisches Konzept u. Feinplanung zur Realisierung der Breitbandinfrastruktur
- ▶ Mittlere reale Datenrate im Download und im Upload
- ▶ Endkundenpreise inkl. Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte
- ▶ Allgemeine Geschäftsbedingungen für Endkundenverträge
- ▶ Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsgeschwindigkeit von 16 Mbit/s
- ▶ Zuschussbedarf zur Erreichung der Wirtschaftlichkeit (nur im Auswahlverfahren)
- ▶ Versorgungs- und Erschließungsgrad (auch grafische Darstellung)
- ▶ Zeitpunkt der Inbetriebnahme

Zudem muss sich der Netzbetreiber verpflichten, freie Kapazitäten in den Leerrohren offen und diskriminierungsfrei anderen interessierten Netzbetreibern zur Herstellung bedarfsgerechter Breitbandzugänge für Endkunden zur Verfügung zu stellen; ausgenommen davon können nur Fälle bleiben, in denen dies aus technischen Gründen eindeutig nicht möglich ist.

5. Besonderheiten im Auswahlverfahren

a. Die Bewertungskriterien werden wie folgt relativ gewichtet:

- der Zuschussbedarf mit 40 %
- der Erschließungsgrad mit 25 %
- die Höhe der Endkundenpreise mit 5 %
- das technische Konzept (prozentuale Verfügbarkeit, mittlere effektive Datenraten etc.) mit 25 %
- der Zeitpunkt der Inbetriebnahme mit 5 %.

- b. Offener Netzzugang auf Vorleistungsebene
Anderen Netz- und Dienstbetreibern muss ein offener, diskriminierungsfreier Netzzugang auf Vorleistungsebene gewährt werden.
- c. Netzbetrieb
Der Netzbetrieb ist für mindestens 7 Jahre aufrecht zu erhalten.

6. Sonstiges

Wird für den Betrieb der Breitbandinfrastruktur eine Lizenz benötigt, ist diese vorzulegen. Vorzulegen ist auch eine etwaige Registrierung des Netzbetreibers bei der Bundesnetzagentur und eine Zusicherung, dass alle Gesetze und Vorschriften, welche sich auf die Bereiche Planung, Aufbau und Betrieb von Telekommunikationsanlagen beziehen, eingehalten werden.

Das aufzubauende Netz bleibt Eigentum des Netzbetreibers.

7. Frist

Offerten für das Markterkundungsverfahren müssen spätestens am 30.09.2011 beim Breitbandpaten der Markt Konnersreuth eingegangen sein.

Offerten für das Auswahlverfahren müssen spätestens am 21.10.2011 beim Breitbandpaten der Markt Konnersreuth eingegangen sein.

8. Ansprechpartner und Adresse

Gemeinde:	Markt Konnersreuth
Breitbandpate:	Thorsten Malikowski
Adresse:	Hauptstr. 17, 95692 Konnersreuth
Telefon:	09632 - 9211-17
Fax:	09632 – 9150-15
e-mail:	poststelle@konnersreuth.de
Internet:	www.konnersreuth.de